

Der Philharmonische Brücken e.V. zu Gast im Lebenshilfe – Treffpunkt TUBA.

Am Samstag, dem 02. März 2013, war der Philharmonische Brücken e.V. zu Gast im Lebenshilfe – Treffpunkt TUBA.

Der im Jahr 2012 von Musikern der Neuen Lausitzer Philharmonie zusammen mit begeisterten Konzertbesuchern gegründete Verein „Philharmonische Brücken e. V.“ macht es sich zur Aufgabe, unter dem Motto PhilMehr! die Musik zu den Menschen zu bringen und all das zu vermitteln, was mit Musik durch seine professionellen Musiker vor Ort für die Menschen umzusetzen ist:

- Kinder für die klassische Musik zu begeistern
- Musik in soziale Einrichtungen zu bringen, zu Menschen, die vielleicht sonst nicht ins Konzert kommen können
- Crossover Projekte mit anderen Künstlern und Musikstilen
- Nutzung ungewöhnlicher Orte für Konzerte

Solch ein Konzert fand zum ersten Mal im Lebenshilfe – Treffpunkt TUBA statt und wurde nicht nur von den Bewohnern der Lebenshilfe, sondern auch von vielen Freunden, Bekannten und Familienangehörigen sehr gut angenommen. So erklärten die Musiker vor jedem Vortrag die eingesetzten Instrumente und die zu spielenden Stücke. Von Haydn über Mozart bis Beethoven reichte das Programm und wurde mit großem Beifall belohnt. Es war in jedem Fall eine gelungene Generalprobe vor kritischem und begeistertem Publikum für das geplante große Septett-Konzert im Theater Kamenz am darauffolgenden Tag.



Der Lebenshilfe e. V. Görlitz und dessen Bewohner bedanken sich recht herzlich und freuen sich schon jetzt auf einen nächsten Besuch des Phil Mehr! „Philharmonische Brücken“ e. V.